

## Protokoll Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Vinzenz

### 31. Sitzung

Termin, Ort	27.09.2024, 19.30 – 21.15 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter
Teilnehmende	Karin Bühler, Holger Dietrich, Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider, Erika Gerken, Andrea Jung, Fabian Kasel, Walter Kitzinger, Manfred Köstel, Andreas Mattner, Ulrike Mältzer, Claudia Mikolaiczky, Manfred Mientus, Claudia Molitor, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Frank Roos, Roland Sand, Claudia Schulz, Simone Staron, Klemens Weik, Diakon Bernhard Wilhelm, Patrick Zorn; Peter Wessels (zu TOP 2), Fr. Brandis (BOGY-Praktikantin, bis 20.30 Uhr) + 3 Gäste entschuldigt: Gondulf Schneider
Sitzungsleitung	Andrea Jung, Manfred Mientus
Protokollantin	Karin Bühler
Nächste Termine	04.10. – 06.10. Klausur-Wochenende
TOP 1	Impuls, Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Sammlung zu TOP 12
TOP 2	Informationen zum Thema „Förderverein“
TOP 3	Berichte aus PGR VEG und SR VEG
TOP 4	Bericht aus SR St. Vinzenz
TOP 5	Beschluss über die Zukunft der Pfarrkirche St. Josef
TOP 6	Bericht aus den Kindergärten
TOP 7	Bericht aus den Gemeindeteams
TOP 8	Bericht aus der ACG
TOP 9	Einführung des Systems SESAM
TOP 10	Mitarbeiterfest – Organisation
TOP 11	PGR-Klausur Speyer – Ablauf
TOP 12	Verschiedenes

1. Begrüßung durch A. Jung, Impuls durch Pfr. Ritzler.

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt, Einsprüche wurden nicht formuliert.

Meldungen zum Punkt Verschiedenes: M. Gallinat-Schneider, E. Gerken, Pfr. Ritzler, K. Weik

2. In der PGR-Sitzung am 11.06.2024 wurde die mögliche Gründung eines Fördervereins diskutiert. Pfr. Ritzler hat Herrn Peter Wessels eingeladen, der 11 Jahre im

Kirchenvorstand einer katholischen Gemeinde in Berlin war und dort einen Förderverein gegründet hat. Hintergrund war die äußerst prekäre Finanzlage des gesamten Bistums. Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, Personalkosten (eine Vollzeitstelle eines Hausmeisters sowie eine halbe Stelle im Pfarrbüro) zu finanzieren, um den Gemeindestandort erhalten zu können. Für diesen konkreten Zweck wurden regelmäßige Einzugsermächtigungen der Gemeindemitglieder eingeworben. Der Verein besteht inzwischen seit zwanzig Jahren und hat seither Mittel von ca. € 1 Mio. eingenommen und diese ausschließlich für Personalkosten verwendet. Herr Wessels kann dieses Modell empfehlen, vorausgesetzt ein konkreter Zweck und die Höhe der dafür benötigten Mittel sind bekannt und werden ausreichend kommuniziert. Aktuell besteht für uns kein Handlungsdruck zur Gründung eines Fördervereins, als mögliche Ergänzung könnte ein solches Modell jedoch zu einem späteren Zeitpunkt interessant werden.

3. PGR VEG, Sitzung am 24.09.2024 / M. Köstel und M. Petermann:

- a. Mit Veröffentlichung der Gründungsvereinbarung wurden Änderungswünsche bzw. Ergänzungen gemeldet. Das Gremium hat über Aufnahme bzw. Ablehnung entschieden und letztlich die Gründungsvereinbarung einstimmig verabschiedet. Das Ordinariat hat die Gründungsvereinbarung ebenfalls genehmigt. Die noch fehlenden Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden hinzugefügt, sobald diese ihre Arbeit am Jahresende beendet haben.
- b. Am 07.10.2024 soll der Name des stellvertretenden leitenden Pfarrers der Pfarrei Edith Stein bekanntgegeben werden. Auf die ausgeschriebene Stelle des Ökonomen gibt es bisher eine interne Bewerbung.
- c. Das von unserer SE erarbeitete institutionelle Schutzkonzept kann angewandt werden.

SR VEG, Sitzung am 25.09.2024 / Pfr. Ritzler:

Die Arbeiten an der Beschallungstechnik in St. Paul wurden genehmigt. Das Pfarrhaus St. Peter soll renoviert werden.

4. Stiftungsrat SE St. Vinzenz, Sitzung am 27.09.2024 / Pfr. Ritzler. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- a. Kindergarten St. Michael: Umwandlung der Regel- und Mischgruppen in Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit.
  - b. Kindergarten St. Anton: Umwandlung der Regelgruppe in Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit.
  - c. Parkplatz St. Paul: Zur Klärung der Vertragssituation und des künftigen Vorgehens sind weitere Informationen notwendig; inzwischen wurden die Markierungen angebracht.
  - d. Pfarrzentrum St. Paul: Verlängerung des Mietverhältnisses für einen Gruppenraum und die Teeküche mit einer Baufirma bis 30.11.2024.
  - e. Einstellung zweier Musikerinnen für Vertretungsdienste als Organistinnen bzw. für die Vertretung der Chorleitung St. Peter und Hofkirche.
  - f. Mesner St. Peter / St. Paul: Erhöhung des Stundenumfanges um 4 Wochenstunden.
  - g. Pfarrbüro: Eine der Mitarbeiterinnen geht in Ruhestand, die Stelle soll mit einem Umfang von ca. 15 Wochenstunden noch im Oktober ausgeschrieben werden.
  - h. Kindergarten St. Michael und Pfarrzentrum St. Josef: Durch das Starkregenereignis am 13.08.2024 entstanden Wasserschäden. Böden und Estrich wurden entfernt, Trocknungsgeräte aufgestellt, weitere Arbeiten sind beauftragt, Versicherungen übernehmen jeweils die Kosten.
5. Wie in der Sitzung am 25.07.2024 vereinbart, soll ein Beschluss zur Überlassung der Kirche St. Josef an die rum-orthodoxe Gemeinde gefasst werden. Vor der Abstimmung zeigt sich in einigen Redebeiträgen nochmals die kontroverse Stimmungslage. Bei Annahme des Beschlusses müsste die Entscheidung im Weiteren durch den SR VEG sowie das Ordinariat gebilligt werden.
- Zur Abstimmung kommt in geheimer Abstimmung die Beschlussvorlage des Vorstands:
- „Der Pfarrgemeinderat St. Vinzenz stimmt dem Antrag der rum-orthodoxen Gemeinde zu, der von dieser seit 2010 mehrfach formuliert wurde, die Kirche, das Pfarrzentrum und das Pfarrhaus St. Josef für einen Betrag von 100.000 € für die Dauer von 50 Jahren zu überlassen. Die Überlassung soll zum 31.12.2025 erfolgen.

Weitere Details sind in einer gesonderten Vereinbarung festzulegen.“

Der Antrag wird mit 12 Nein-Stimmen und 9 Ja-Stimmen abgelehnt.

Pfr. Ritzler wird Pfr. Dis über der Entscheidung des Gremiums unterrichten.

6. Bericht aus den Kindergärten / C. Schulz:

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner Sitzung am 24.09.2024 die Renovierung des Kindergarten St. Elisabeth in der von uns bevorzugten großzügigeren Variante 1 beschlossen.

7. Bericht aus den Gemeindeteams:

Aufgrund der Sommerferien fanden keine Sitzungen statt. Die geplanten Veranstaltungen (Umtrunk anlässlich des Tags des offenen Denkmals in St. Peter, Kirchenkaffee am Patrozinium St. Damian und Hugo) wurden durchgeführt.

8. Entfällt, da keine Sitzung stattfand.

9. Pfr. Ritzler berichtet, dass das neue Verwaltungssystem SESAM zum 01.02.2025 eingeführt werden soll. Die PGR-Mitglieder erhalten vorab eine Online-Schulung, bevorzugt an einem Abendtermin. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen auch Schulungen für weitere Nutzer, wie z. B. Lektoren und Kommunionhelfer angeboten werden.

10. M. Mientus organisiert die Diensterteilung für das Mitarbeiterfest und bittet um Eintragung für die verschiedenen Aufgabenbereiche.

11. Pfr. Ritzler wird in den kommenden Tagen das Programm für die PGR-Klausur verschicken. Vorgesehen ist ein Besuch im Kloster St. Magdalena, in dem die Patronin der neuen Pfarrei, Edith Stein, zeitweise gelebt hat.

12. Verschiedenes:

- a. Aus St. Anton kommt der Wunsch nach Vorverlegung der Gottesdienstzeiten am Donnerstag auf 17.00 Uhr. Während der dunklen Jahreszeit fühlen sich Gottesdienstbesucher teilweise unsicher und würden einen früheren Beginn bevorzugen. Der Werktagsgottesdienst könnte bei diesem frühen Beginn von Berufstätigen jedoch nicht besucht werden, zudem ist es im Winter auch um diese Uhrzeit bereits dunkel. Vor einer Entscheidung, die auch den Gottesdienst in St. Josef betreffen könnte, soll nochmals der konkrete Bedarf abgefragt werden. Evtl. bieten sich Alternativen, z. B. ein Fahrdienst.

- b. Der PGR stimmt der Beauftragung von Frau Marina Piassi als Kommunionhelferin zu. Sie unterstützt die Gottesdienste der brasilianisch-portugiesischen Gemeinde.
- c. K. Weik weist auf die Veranstaltung „Vatersegen für Väter und Firmanden“ hin, die am 19./ 20. Oktober in Moosbronn stattfindet. Hinweise und ein Anmeldeformular sind auf der Homepage der SE verlinkt.
- d. M. Gallinat-Schneider berichtet aus der Herbstkonferenz der Hauptamtlichen und erinnert daran, dass der Gründungsvereinbarung auch die Satzungen von Fördervereinen hinzugefügt werden müssen. Die entsprechenden Vorsitzenden sind gebeten, die Satzungen zu melden.  
Für die Erstkommunion und Firmung 2026 sollen noch keine Termine festgelegt werden. Die entsprechende Arbeitsgruppe des Kirchenentwicklungsprozesses möchte zunächst ihre Arbeit beenden und Ergebnisse vorstellen.

Bruchsal, 29.09.2024

Für das Protokoll

gez.

Karin Bühler

Protokollantin

gez.

A. Jung

stellv. Vorsitzende